



Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Aus den Ausschüssen**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Schulen und Kindergarten**
- **Aus der Chronik**
- **Aus den Vereinen**
- **Veranstaltungen**
- **Notdienste**



Am
KARFREITAG,
22. April 2011 ist
das Gemeindeamt
geschlossen.

**Der Bürgermeister und die
Gemeindebediensteten der
Marktgemeinde
Aschach an der Donau
wünschen
allen AschacherInnen
ein Frohes Osterfest.**

... aus dem Sozialausschuss

Essen auf Rädern:

Bei der Aktion "Essen auf Rädern" sind noch Kapazitäten frei. Interessenten mögen sich bitte beim Gemeindeamt (Frau Anita Mair 072736355/13) melden.

Mit dem Schnupperticket um € 3,— nach Linz:

Auch heuer kann dieses kostengünstige Ticket am Gemeindeamt ausgeborgt werden. Das Ticket kostet pro Tag €3. - Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte am Gemeindeamt Frau Anita Pröhl (07273/6355/11)

**Schriftführerwechsel:**

Im Namen des Sozialausschusses möchte Ich mich sehr herzlich bei Frau Marion Harbauer bedanken, die uns als Schriftführerin vorzüglich zur Seite stand. Wir wünschen Ihr im neuen Ausschuss alles Gute und viel Erfolg.

Unsere neue Schriftführerin ist Frau Anita Mair, und ich weiß, Sie wird diese Aufgabe mit ihrer freundlichen netten Art auch gut meistern.

Sprechstunde :

Meine Sprechstunde halte ich jeden **Donnerstag** von **8.30 bis 10.00 Uhr** am **Gemeindeamt** ab.

Es können auch Termine außerhalb dieser Zeit unter der **Tel.-Nr.: 0664/1422380** vereinbart werden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Sozialausschuss der Marktgemeinde Achach/Donau einen wunderschönen Frühling.

Christine Gredler

Einsatz von mobilen Diensten im Bezirk Eferding

Um die Versorgung der Bürger des Bezirkes mit den Mobilen Diensten Hauskrankenpflege, Mobile Betreuung und Hilfe sowie Heimhilfe noch effizienter anbieten zu können, hat die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Eferding—nach der vorgesehenen Beratung in der Fachkonferenz—in ihrer letzten Sitzung am 16. Dezember 2010 für diese Dienste ab 2011 eine regionale Gebietsaufteilung auf Grundlage des Bedarfs- und Entwicklungsplanes des Landes Oberösterreich beschlossen.

Getragen wurde die Entscheidung den Bezirk in Sozialsprenkel aufzuteilen von der Absicht, damit ein noch höheres Angebot an bedarfsorientierter, also individueller Pflege und Betreuung anbieten zu können.

Die daraus resultierenden kürzeren „Anfahrtswege“ werden auch dazu beitragen, über mehr Zeit für die Pflege zu verfügen und damit helfen, den Grundsatz des Sozialhilfeverbandes Eferding, „mobil und stationär“ noch mehr zu leben.

Die Schaffung von Sozialsprenkeln ist ein wesentlicher Bestandteil der Regionalen Sozialplanung des Bezirkes Eferding wobei die Umsetzung durch die Koordinatorin für Betreuung und Pflege unterstützt und administriert werden soll.

Diese Koordinationsstelle wurde mit 2. November 2010 eingerichtet und die Beraterin, Frau Franziska Pichler ist vorerst über die Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Eferding, Leumühle 1, Telefon: 07272/59089) erreichbar.

Ab 1. Jänner 2011 ist der Ansprechpartner in der Marktgemeinde Aschach als Anbieter Mobiler Dienste das **Hilfswerk Eferding**. Nähere Informationen erhalten am Gemeindeamt bei Frau Anita Pröhl (07237/6355-11).

**Neue Homepage des Sozialhilfeverbandes**

Um eine umfassende Information der Bevölkerung zu ermöglichen hat, der SHV Eferding eine neue Internetplattform geschaffen.

Diese Homepage bietet Informationen zu häufig gestellten Fragen sowie die Möglichkeiten Formular bequem zuhause auszufüllen und auszudrucken.

Auch die Alten- und Pflegeheime stellen ihre Aktivitäten und Angebote vor.

Die Webadresse lautet <http://www.shv-eferding.at>.



Liebe Aschacherinnen und Aschacher!

Ein strenger und auch für die Kommunen teurer Winter geht zu Ende. Er bescherte uns allen hohe Heizkosten und der Gemeinde im speziellen hohe Winterdienstkosten. Angesichts der finanziellen Notlage der öffentlichen Kassen schmerzt dies umso mehr.

Größere Reparaturen, die vor wenigen Jahren noch durch die Gemeinde in Eigenverantwortung behoben werden konnten, bedürfen heute der Zustimmung des Landes OÖ., das auch die dafür nötigen Mittel verantworten muss. Unser Spielraum ist dadurch äusserst gering geworden und es dauert länger.

Manchmal hat das aber auch was Gutes. Für die Reparatur der defekten Straßenbeleuchtung in der Siernerstraße haben wir längere Zeit auf die Zustimmung des Landes gewartet. In der Zwischenzeit präsentierten uns Spezialisten des E-Werkes Wels eine neue Methode, mit der man Leitungsschäden unter der Asphaltdecke genau orten kann. Dadurch war es möglich, ohne größere Grabungsarbeiten auszukommen. Die Beleuchtung funktioniert nun wieder. Die für die Reparatur vom Land zugesagten Mittel (€ 30.000,-) werden wir versuchen, anderweitig verwenden zu dürfen.

In den nächsten Wochen stehen im Gemeinderat einige wichtige Entscheidungen an (Auftragsvergaben für Straßen- und Kanalsanierung, Finanzierungsmodell für die Dachsanierung des Amtshauses, Schulkoope-ration – um nur einige zu nennen). Ich ersuche in diesem Zusammenhang alle im Gemeinderat vertretenen Parteien dabei das Wohl der Gemeinde im Auge zu behalten und nicht parteipolitische oder persönliche Befindlichkeiten!

Wenn das Land OÖ. zB. für die Finanzierung der Dachsanierung des Amtshauses eine bestimmte Vor-

gangsweise (KG-Modell) verlangt, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder wir akzeptieren das, bekommen die nötigen Gelder und können sanieren, oder wir lassen es bleiben, da die Gemeinde selber das Geld dazu nicht hat.

Ab April beginnt die Umsetzung der in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossenen Neuregelung der Biomüll-Abfuhr. Was die neuen Gebühren betrifft: Wir werden diese Regelung nach dem Sommer genau überprüfen. Die abgeholten Mengen, die Anzahl der Abholungen, die Kosten für Strauchschnittentsorgung, die Kosten der Leistungen der Fa. Zellinger etc. werden exakt erhoben. Wir vergleichen sie mit der dem Gemeinderatsbeschluss zugrunde liegenden Kostenkalkulation. Vom Ergebnis wird es abhängen, ob die nun gültigen Gebühren bleiben, oder ev. auch wieder gesenkt werden können.

Einige MitbürgerInnen haben mir die Pflege von Blumenanlagen im Ort zugesagt. Dies hilft, Aschach als Tourismusort schön und attraktiv zu halten. Auch alle jene Aschacherinnen und Aschacher, die die Gehsteige vor ihren Häusern immer wieder säubern, die eine oder andere weggeworfene Dose oder Flasche entfernen, tragen dazu bei. Herzlichen Dank dafür!

Erfreulich ist auch, dass wir zusammen mit Hartkirchen ab der Karwoche eine Schülernachmittagsbetreuung starten.

In der Karwoche wird es auch möglich sein, Baum- und Strauchschnitt in größeren Mengen abzuliefern. Die Gemeinde wird diesen häckseln und ins Fernheizwerk bringen lassen. Wir ersparen uns damit einiges an Transportkosten. Nähere Details werden gesondert in einer Aussendung bekannt gegeben.

Abschließend wünsche ich der gesamten Aschacher Bevölkerung ein frohes und geruhames Osterfest im Kreise der Familie.

Ihr Bürgermeister

Frédéric Knieringer

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 10. Juni 2011.

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.

... aus dem Schulausschuss

**Schule: Mama lernt – Kind spielt**

Unsere ehemalige Vizebürgermeisterin Christine Gredler kümmert sich jeden Mittwoch um die Kinder lernender Mütter. Der sehr gut laufende Kurs „Mama lernt Deutsch“ findet jeden Mittwochvormittag in der Hauptschule statt. Einige Frauen könnten ohne Frau Gredler den Kurs nicht besuchen.

Denn wohin mit den unter 3-Jährigen, wenn nur die älteren Kinder in der Schule bzw. im Kindergarten sind?

„Christine Gredler“ lautet da die Lösung! Sie schaut sich mit Freude, und das unentgeltlich, um diese Kleinen um. Sie hat die Kinder genauso in ihr Herz geschlossen, wie die Kinder, sie. Mit köstlichen Keksen und selbstmitgebrachten Spielsachen gestaltet sie die Stunden mit den Kleinen, während deren Mütter in Ruhe im Nebenzimmer Deutsch lernen.

„Ein ganz herzliches Dankeschön!“

Kinderbetreuung während der Sommerferien**Liebe Eltern!**

Durch die Zusammenarbeit der Marktgemeinde Aschach mit dem OÖ Hilfswerk kann nun eine Kinderbetreuung von **16. August bis 02. September 2011** für Kinder im **Alter von 4 bis 9 Jahren**, nur für nachweislich berufstätige Eltern, ermöglicht werden. Teilnehmerzahl: 6 – 15 Kinder
Tarife dafür: Halbtags: 25 EUR und Ganztagsbetreuung: 40,00 EUR pro Woche
Exkl. Kosten für das Mittagessen.

Öffnungszeiten:

Halbtags: Montag - Freitag von 8.00 bis 12:00 Uhr

Ganztags: Montag - Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Wir haben die Anmeldefrist bis Ostern verlängert. Anmeldungen bitte bei Frau Marion Harbauer, im Marktgemeindeamt Aschach, Abelstraße 4, 4082 Aschach/Donau.

Erlebnissportwoche

Wie bereits im Sommer 2010, veranstaltet die Marktgemeinde Aschach an der Donau auch diesen Sommer wieder eine Sommerferiensportwoche für Kinder von 7 bis 14 Jahren.

Die Feriensportwoche in der Marktgemeinde Aschach an der Donau ist eine Sport-Erlebnis- und Gesundheitswoche, die den Kindern aus den teilnehmenden Gemeinden in den Sommerferien angeboten wird.

Aufgrund der Tatsache, dass immer mehr Sport- und Feriencamps für Kinder unerschwinglich werden und für viele Familien nicht leistbar sind (Anfahrt, Preis, ÜN etc.), hat "XundinsLeben" diese Feriensportwoche konzipiert, welche direkt in der Gemeinde stattfindet und somit unter anderem folgende Vorteile mit sich bringt:

Vorteile für die Familie:

- kostengünstig
- keine langen Anfahrtswege
- Entlastung der Eltern
- qualifizierte Betreuung durch Sportpädagogen
- Integration von Gesundheitsförderungsthemen

Leistungen:

- Betreuung von Montag bis Freitag
- täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr
- individuell erstelltes und auf die Infrastruktur der Gemeinde abgestimmtes Programm
- qualifiziertes Betreuersteam
- T-Shirts für alle Kinder
- Kosten und Eintritte für alle Aktivitäten

Wann: vom 29. August bis 2. September 2011

Leistungen: € 100,--

Anmeldeschluss: 27. April 2011 in der Gemeinde Aschach

Mehr zu dieser Veranstaltung gibt es telefonisch bei Frau Marion Harbauer (07273/6355-12).



Sammlung von biogenen Abfällen—Neuregelung ab April

Die Neuregelung der Sammlung von biogenen Abfällen tritt mit 1. April in Kraft, deshalb hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Neuerungen und Grundsätze zum Thema „Biotonne“:

Kosten

Die Abfallgebührenordnung wurde in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband erstellt und wie folgt durch den Gemeinderat beschlossen:

Künftig wird eine jährliche Grundgebühr pro angemeldetem Restmüllbehälter eingehoben. Diese beträgt derzeit € 88,43 und wird anteilmäßig vierteljährlich eingehoben. Zusätzlich ist eine Gebühr von € 5,54 pro Entleerung der Restmülltonne zu entrichten. Beide Beträge verstehen sich inkl. USt.

Für die Entleerung der Biotonne entstehen keine zusätzlichen Kosten, diese sind in der Grundgebühr enthalten. Weiters setzt sich die Grundgebühr aus den Kosten für die Entsorgung von Strauchschnitt, Entsorgung beim ASZ sowie den Müllsammelinseln, Bauhofvergütungen usw. zusammen.

Allgemeines

Die Abfallbehälter wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofes an die Haushalte zugestellt. Diese gehen in den Besitz des jeweiligen Abgabepflichtigen über, die Verrechnung erfolgt im Wege der nächsten Quartalsvorschreibung. Einmalige Kosten für die Anschaffung wie folgt:

25 l—Behälter	€ 16,56 inkl. USt.
120 l—Behälter	€ 19,80 inkl. USt.
240 l—Behälter	€ 33,— inkl. USt.

Sollte sich zukünftig Bedarf an weiteren Biotonnen ergeben, können jederzeit weitere Tonnen bei der Gemeinde bestellt werden.

Abfuhr

Die Abfuhr der biogenen Abfälle wird durch die Firma Zellingler durchgeführt. Der Abfuhrtag ist grundsätzlich Freitag. Es kann feiertagsbedingt zu Änderungen kommen.

In den Sommermonaten (April - September) wird der Biomüll wöchentlich abgeholt, in den Wintermonaten (Oktober—März) erfolgt die Abholung 14-tägig.

Die Abfuhrtage und Änderungen beim Abfuhrtag sind in dem dieser Zeitung beiliegenden Müllkalender verzeichnet.

An den Abfuhrtagen ist dafür zu sorgen, dass die Biotonnen ab 6.00 Uhr am Straßenrand (Aufstellung analog zur Restmülltonne) bereitstehen.

DAS DARF IN DIE BIOTONNE:

- + Obst- und Gemüsereste
- + Verdorbene Nahrungsmittel
- + Speisereste (Fleisch, Fisch, Käse, Wurstwaren, ...)
- + Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen
- + Speiseöl, Speisefette
- + Servietten, Küchenpapier
- + Kleintiermist
- + Grasschnitt, Schnittblumen



DAS DARF NICHT HINEIN:

- Verpackungen (Papier, Karton, Kunststofffolien, Alufolie, ...)
- Getränkeverpackungen (Blehdosen, Glasflaschen, PET-Flaschen, ...)
- Besteck, Keramik
- Holz (Bau- und Strauchschnitt)
- Erde
- Knochen
- Tierkadaver
- Restmüll (Kehricht, Asche, Zigaretten,...)
- Toilettartikel (Windeln, Kosmetiktücher, Wattestäbchen)
- Textilien
- Gefährliche Abfälle (Batterien, Lacke,...)
- Katzenstreu



Flurreinigungsaktion



Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Aschach an der Donau veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband Eferding wieder eine **Flurreinigungsaktion**. Wir laden die Aschacher Bevölkerung herzlich dazu ein.

Unser Flurreinigungsaktionstag findet am

Samstag, 02. April 2011

ab 9.00 Uhr

statt.

Treffpunkt ist der

Bauhof Aschach an der Donau.

(Die Aktion wird nur bei Schönwetter durchgeführt!)

Wussten Sie, dass unachtsam weggeworfene Abfall...

... **hohe Reinigungskosten** verursacht

... unser schönes **Landschaftsbild stört**

... **nicht mehr recycelt** werden kann?

Machen Sie deshalb mit und helfen Sie uns, damit unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt!

Tierkörperverwertung

Mit 31. März 2011 geht Frau Ingrid Holzer in den wohlverdienten Ruhestand. Ab 1. April 2011 wird die Tätigkeit (Sammeln von Falltieren etc.) von der Firma Ehgartner Transport GmbH übernommen.

Ehgartner Transport GmbH

Hinterkönigschlag 25

4192 Schenkenfelden

Tel. 07214/7017-0, Fax 07214/7017-4

Mail: ehgartner@funkweb.at od. ehgartner@ave.at

Wir ersuchen Sie, Abholung der Falltiere sowie der Schlachtabfälle an oben angeführte Telefonnummer, Faxnummer bzw. Mail-Adresse zu melden.

Sammlung landwirtschaftlicher Folien

Der BAV Eferding führt auch heuer wieder eine kostenlose Sammlung von landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit den Lagerhäusern wurden nachstehende Termine und Standorte vereinbart:

Gemeinde Haibach:	Montag, 9. Mai 2011 8.00 bis 12.00 Uhr
Gemeinde Stroheim:	Dienstag, 10. Mai 2011 8.00 bis 12.00 Uhr
Gemeinde Eferding:	Montag, 16. Mai 2011 8.00 bis 12.00 Uhr
Gemeinde St. Marienkirchen:	Dienstag, 17. Mai 2011 8.00 bis 12.00 Uhr

Sammelstelle ist jeweils das Lagerhaus. Selbstverständlich kann jeder der oben genannten Termine von jedem bezirksansässigen Landwirt, unabhängig der Gemeindezugehörigkeit, wahrgenommen werden.

Brückensanierung und Müllsammelinsel Brücke

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten (3/2011) berichtet, geht die Sanierung der Aschacher Donaubrücke in die nächste Phase. Da nun die Umbauarbeiten an der Brückenseite und Seitenkonstruktion heran stehen, ist es aus Sicherheits- und Platzgründen notwendig geworden, die Müllsammelinsel Brücke von Ihrem jetzigen Standort zu verlegen. Die Container werden zumindest für die Dauer der Umbauarbeiten im südlichen Bereich des Bauhofgeländes aufgestellt und nur während der **Öffnungszeiten des Bauhofes** zugänglich sein. Diese sind **Montag—Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr** sowie **Freitags von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr**.

Weiters steht natürlich allen BürgerInnen, das **Altstoffsammelzentrum Hartkirchen** zur Verfügung. Zur Erinnerung hier nochmals die **Öffnungszeiten** des ASZ:



Dienstag 13.00—19.00 Uhr

Freitag 08.00—18.00 Uhr

Samstag 08.00—12.00 Uhr

Weiteres möchten wir wieder einmal alle Gewerbetreibenden und Gastronomen in Aschach darauf hinweisen, dass die Müllsammelinseln nur für haushaltsübliche Abfallmengen gedacht sind. Es ergeht daher die eindringliche Bitte das ASZ Hartkirchen zur Entsorgung zu nutzen, um einer Überbelastung der Sammelinseln vorzubeugen.

Es kann durch die Bauarbeiten gegebenenfalls zu Behinderungen bzw. Absperrungen auf dem Gelände unter der Brücke kommen. Um Unfällen vorzubeugen ist hier besondere Vorsicht für alle Benutzer geboten. Auf Verkehrszeichen ist unbedingt zu achten und den Weisungen des Baustellenpersonals unbedingt Folge zu leisten.

Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis.



Wir gratulieren zum Geburtstag

und wünschen den Jubilaren
alles Gute sowie
Glück und Gesundheit
auf dem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Helga Körner, Siernerstraße
Josef Voggeneder, Siernerstraße
Hilda Allerstorfer, Rosenweg
Hermann Mair, Stelzhamerstraße
Julianna Hetzenecker, Weingartenweg
Ferdinand Eberstaller, Sommerberg

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Maria Radinger, Fadingerstraße
Paula Mitter, Weingartenweg
Franz Minixhofer, Stelzhamerstraße
Herbert Fuchs, Stauffgasse
Shirine Xhemalija, Stiftstraße
Franz Stieger, Löwengarten
Dorothea Mayr, Abelstraße
Helene Kemmettmüller, Am Weinberg
Margarete Lehner, Schaunbergstraße

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Ferdinand Krammer, Ziegeleistraße
Leopold Eder, Grünauerstraße
Hermine Schuhmacher, Fadingerstraße



Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes:

Shpetim und Luljeta Sinani
zur Tochter Gresa

Denise Holzinger
zur Tochter Selina

Stefanie Steinbauer
zum Sohn Raphael

Michael und Kathrin Schölmberger
zum Sohn Theo

Beka und Hamide Ramadani
zur Tochter Anja

Naim und Flurije Lushi
zur Tochter Elita

Daniel Mayrhofer & Elisabeth Harrer
zum Sohn Paul

Kujtim & Miranda Sinani
zum Sohn Lendrit

Erhard Wimmer und Mag. Maria Ruprecht-Wimmer
zum Sohn Severin

Markus und Alexandra Scharinger
zum Sohn Tobias

Albert und Arta Shala
zur Tochter Alina

Amend & Besarta Sokoli
zur Tochter Arbesa

Dzelal und Enisa Ibrisimovic
zur Tochter Alina



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“:

Wilhelm und Ernestine Mittendorfer,
Schaunbergstraße

Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“:

Ferdinand und Helmtraud Krammer,
Ziegeleistraße

Leopold und Maria Hannerer,
Fadingerstraße



Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate April – Juni 2011

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Schulrucksack mit der OÖ Familienkarte zum Spitzenpreis!**
Ab 13. April 2011 gibt es coole und lässige Rucksäcke für das Abenteuer Schule mit der OÖ Familienkarte um sensationelle 15 Euro (statt 30 Euro) in allen Spar, Eurospar und Interspar-Filialen in Oberösterreich – solange der Vorrat reicht! Online zu bestellen sind die Schulrucksäcke im Onlineshop auf www.familienkarte.at.
- **Onlineshop auf www.familienkarte.at** Neben dem Schulrucksack gibt es noch zahlreiche weitere praktische Artikel im Onlineshop: Picknickdecke, Kinderwarnweste, Radhelm, uvm. – (zzgl. 4,99 Versandkosten pro Gesamt-Bestellung).
- **Radhelm-Aktion um 10 Euro** Rechtzeitig zu Beginn der heurigen Fahrrad-Saison startet das Familienreferat in Kooperation mit dem ÖAMTC wieder eine Radhelm-Aktion. Sie verfügen über Reflektoren für gute Sichtbarkeit im Straßenverkehr und sind – solange der Vorrat reicht – ab 18. April 2011 zum Sonderpreis von 10 Euro an sämtlichen ÖAMTC-Stützpunkten in OÖ erhältlich.
- **Kinderfahrradsitz um nur 28,90 Euro** Mit der OÖ Familienkarte kostet der Kinderfahrradsitz nur 28,90 Euro. Erhältlich sind die Kinderfahrradsitze vom 1. April bis 31. Mai 2011 – solange der Vorrat reicht – in allen Forstinger-Filialen in OÖ.
- **Gratis Pyhrn-Priel SaisonCard für Kinder** Familien im Besitz einer OÖ Familienkarte können sich freuen! Denn alle Kinder bis 14 Jahren erhalten heuer erstmals die Pyhrn-Priel SaisonCard zum Nulltarif, wenn mindestens ein Elternteil die Karte kauft. Erhältlich ist die Pyhrn-Priel SaisonCard in allen Infobüros der Pyhrn-Priel Region (Tel. 07562/5266) sowie auf Bestellung unter www.pyhrn-priel-card.at. Erwachsene zahlen 54 Euro (vergünstigter Vorverkauf bis zum 8. Mai 2011 um 49 Euro!).
- **BOGI Park – das ist Spiel, Spaß und Bewegung** Schuhe aus, rein in die Socken und los geht's! Im BOGI Park in Pasching dürfen Kinder das machen, was sie am liebsten machen: kraxeln, rutschen, laufen, springen und laut sein. 50 % Ermäßigung auf den Eintritt erhalten Familien mit der OÖ Familienkarte vom 30. April bis 8. Mai 2011: Erwachsene und Kinder von 1-3 J. zahlen je 1,75 Euro (statt 3,50 Euro), Kinder von 3-16 J. zahlen 3,45 Euro (statt 6,90 Euro).
- **"Tag der Beziehung am 14. Mai 2011"** Für alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen hat das OÖ Familienreferat in Kooperation mit BEZIEHUNGLEBEN den 14. Mai zum "Tag der Beziehung" ernannt. In 5 Orten in Oberösterreich geben kompetente Referenten Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Kosten: 15 Euro/Paar – kostenlose Kinderbetreuung! Die Anmeldung ist ab 11. April 2011 aus organisatorischen Gründen ausschließlich auf www.familienkarte.at vorzunehmen.
- **OBRA-Kinderland – Zum Umteufeln gemacht** Spiel, Spaß und Spannung im einzigartigen Aktiv-Freizeitpark in Neukirchen an der Vöckla sind garantiert, wenn OBRALINO das Umteufel die neuen Attraktionen für seine kleinen Spielgefährten vorstellt. Vom 17. bis 26. April 2011 gibt es mit der OÖ Familienkarte 50% Ermäßigung: 8 Euro für 2 Erw.+1 Ki. (statt 15,50 Euro), 10

Euro für 2 Erw.+ ab 2 Ki. (statt 20 Euro), 5,50 Euro für 1 Erw.+1 Ki. (statt 11 Euro) und 8 Euro für 1 Erw.+ ab 2 Ki. (statt 15,50 Euro).

- **Theaterluft für Groß und Klein im Kuddelmuddel** "Vorhang auf" heißt es, wenn im 'Theater des Kindes' die Stücke "Oh, wie schön ist Panama" und "Nelson, der Pinguin" und im 'Linzer Puppentheater' das Stück "Besuch im Drachenhäus" über die Bühne gehen. Bei den Aufführungen erhalten alle Familienkarten-Inhaber eine unschlagbare Ermäßigung: der Eintritt kostet für die gesamte Familie lediglich 7,50 Euro (Linzer Puppentheater) bzw. 9,90 Euro (Theater des Kindes). Kartenreservierung: 0732/600444 oder www.kuddelmuddel.at.
- **Urzeitwald Gosau – Willkommen im Abenteuer** Wer richtig Spaß haben will, kommt in den Urzeitwald. Der Erlebnispark mit seinen neuen Haupt-Stationen ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Den ganzen Juni kann das Abenteuer Evolution im Urzeitwald Gosau mit der OÖ Familienkarte zum halben Preis erlebt werden: 10 Euro für 2 Erwachsene + Kinder (statt 19,50 für 2 Erw. + 1 Ki.) bzw. 7 Euro für 1 Erwachsenen + Kinder (statt 12,50 Euro für 1 Erw. + 1 Ki.).
- **Höhenrausch 2 – Brücken im Himmel** Die Dachlandschaft über Linz ist auch 2011 wieder Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Aktion mit der OÖ Familienkarte vom 12. Mai bis 31. Oktober 2011: 16 Euro für 2 Erw. + Kinder (statt 19 Euro) bzw. 13 Euro für 1 Erw. + Kinder (statt 16 Euro).
- **Landestheater Linz – Kulturgenuß vom Feinsten für die ganze Familie** Ein besonderes Angebot für alle Familien bietet das Landestheater Linz in Kooperation mit der OÖ Familienkarte an. **"Das schlaue Füchlein"** wird am 3., 10., und 25. April jeweils um 15.00 Uhr aufgeführt – der Eintritt kostet einheitlich 9 Euro (Normalpreis zwischen 10 und 46,50 Euro). Die Karten gibt es direkt beim Landestheater unter 0800/218000 bzw. per Mail an kassa@landestheater-linz.at bzw. online unter www.landestheater-linz.at (Bitte bei Ermäßigungsart "Familienkarte" auswählen!).
- **OÖ Spielplatzführer** Über 100 schöne, idyllische und spannende Spielplätze vom Böhmerwald bis zum Dachstein gibt es in Oberösterreich und sind im Buch „OÖ Spielplatzführer“ zusammengefasst. Gratis Bestellung und Info auf www.familienkarte.at/de/service/publikationen.html.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Hauptschule Aschach

Weihnachtsfeier im Seniorenheim Leumühle



Schüler der 1. und 2. Klasse gestalteten unter der Leitung von Frau Claudia Poin-tinger die Weihnachtsfeier 2010 im

Bezirksseniorenheim Leumühle. Mit festlichen Liedern, Instrumentalstücken und besinnlichen Texten zauberten die Schüler eine weihnachtliche Stimmung in den Festsaal des Seniorenheimes.

Wintersportwoche 2011

32 Schüler der 1., 2. und 3. Klasse genossen im Jänner eine abwechslungsreiche Wintersportwoche. Schikursleiter Rudolf Würmer hat für die Schüler ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben den sportlichen Aktivitäten kam aber natürlich auch die Gemeinschaftspflege nicht zu kurz.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unseren Sponsoren bedanken. Nur durch deren großzügige Spende war es möglich, die Kosten für die Wintersportwoche niedrig zu halten.

Wir bedanken uns bei den Gemeinden Aschach, Hartkirchen und Haibach sowie bei den Geldinstituten Sparkasse Aschach, Volksbank Aschach und Raiba Hartkir-



chen.

Tag der offenen Tür:

Am Freitag, 4. Februar 2011 luden wir zu einem „Tag der offenen Tür“ an der Hauptschule Aschach ein. Eine große Anzahl von Eltern folgte unserer Einladung und sie konnten sich an verschiedenen Lern- und Übungsstationen vom Unterrichtsangebot und der Ausstattung

unserer Schule überzeugen. Ein großes Dankeschön gebührt den Vertretern des Elternvereins Aschach. Mit herrlichen Mehlspeisen sorgten sie für das leibliche Wohl und so ergab sich bei Kaffee und Kuchen manch interessante Diskussion zum Thema Schule und Bildung.



Wir gratulieren!

Der Tischlernachwuchs aus Wels, Grieskirchen und Eferding zeigte sein Können beim Lehrlingswettbewerb in der Firma HALI. Wir freuen uns besonders über das erfolgreiche Abschneiden unseres ehemaligen Schülers Kevin Perschel. Kevin belegte in der Wertung „1. Lehrjahr“ den hervorragenden 3. Platz.

Aktion Dialog - JUGENDLICHE ERKLÄREN ÄLTEREN ERWACHSENEN DAS INTERNET



Auch im Schuljahr 2010/11 bieten wir die vom Landesjugendreferat ins Leben gerufene „Aktion Dialog“ an. Aktionstag an der HS Aschach am Freitag, 27. Mai 2011 von 9 – 12 Uhr.

Anmeldung am Gemeindeamt Aschach bei Marion Harbauer (Tel.:6355-12) oder in der HS Aschach (Tel.: 8857) Mit der Initiative "Aktion@Dialog" möchte das JugendReferat des Landes Oö. die Medienkompetenz älterer Menschen mit Unterstützung des Know-hows der Jugendlichen im Umgang mit der Informationstechnologie vermitteln. Dabei werden sich auch so manche Gespräche entwickeln, die den Dialog zwischen Alt und Jung fördern. Auf diese Weise können die Kids auch von den älteren Menschen etwas lernen.





Elternverein Aschach

Nach der Gründung im Jahr 2004 durch Paul Ettl hat sich der Elternverein Aschach/D neu aufgestellt. Bei der Generalversammlung am 10.3.2011 im GH Loimayr wurde in Anwesenheit von Bgm. Ing. Fritz Knierzinger, Vize-Bgm. und HS Direktor Rudolf Achleitner, der Vorsitzenden des Schulausschusses Ramona Frandl, Lehrer- und Elternvertreter der VS und HS Aschach, sowie Ursula Doppler als Vertretung der Kindergartenleitung und weiteren zahlreichen Interessenten der alte Vorstand verabschiedet und der Vorstand neu gewählt.



Das neue, voll motivierte Team stellt sich vor:

v.l.n.r.: Gerald Jäger (Kassier), Carmen Lucan (Schriftführerin), Sabine Jäger (Beirat), Karoline Wögerer (Schriftführerin Stv.)

vorne: Sylvia Gumpenberger (Obfrau), Bekim Thaqi (Obmann Stv.)

nicht am Bild: Renate Bruckner (Beirat) und Andreas Gahleitner (Kassier Stv.)

Das erklärte Ziel des Elternvereins besteht darin, alle Kinder während der Schul- und Kindergartenzeit zu begleiten und zu unterstützen. Überdies stellt der Elternverein ein Bindeglied zwischen Eltern, Kindergarten, Schule und Schulerhalter dar.

Der Elternverein Aschach/D. hat schon einige gute Ideen und Projekte, und um diese in die Tat umzusetzen, ist das engagierte Team für jede tatkräftige Unterstützung dankbar. Aus diesem Grund sind alle interessierten Eltern, Mitglieder und Lehrer herzlich am 7. April um 19:30 im GH Josepha Hirsch zu einer Diskussionsrunde eingeladen.

Der Elternverein Aschach/D.

Sylvia Gumpenberger

0660/7616955



Am 6. März veranstalteten die Kinderfreunde den traditionellen Kinderfasching. Eine wie immer gelungene Veranstaltung, bei der nicht nur die Kinder ins Schwitzen kamen. Dank der musikalischen Unterstützung von Karl Rosenlechner und der Band Zipoo wurde viel getanzt und gelacht. Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern, ohne die wir diesen Faschingshöhepunkt nicht jedes Jahr durchführen könnten.

Achtung! Koch/Köchin gesucht!

Wir fahren heuer wieder von 23. bis 30. Juli ins Ferienlager. Dafür suchen wir noch einen Leiter für das Küchenteam. Hobbyköche, welche sich eine Woche für diese gute Sache Zeit nehmen wollen, bitte melden! Nähere Infos bei Keplinger Ulli (0664/8787608) oder Hinterberger Gerhard (0664/8285402).



Auf Anregung des Vereins „Lebenswertes Aschach“ übernimmt die Hauptschule Aschach die „Patenschaft“ für das Biotop an der Donaulände.

Verbunden damit ist die Pflege der Bepflanzung. Unter der Leitung von Frau Veronika Altenhofer haben die Schüler der 4. Klasse die Randbereiche vorerst einmal von Unkraut gesäubert. In der Folge soll die Bepflanzung im Uferbereich erneuert werden.



Themenschwerpunkt Afrika und Spendaktion im Kindergarten Aschach

Bereits vor Weihnachten versuchte der Kindergarten, mit Hilfe der Eltern, Sarah Mitter, die zur Zeit ein freiwilliges soziales Jahr in Swaziland (Afrika) absolviert, mit Geld und Spielzeugspenden zu unterstützen.

Fotos, direkt aus dem Kindergarten in Swaziland, weckten das Interesse der Kinder an der fremden Kultur. So entwickelte sich daraus ein Schwerpunktthema welches seinen Ausklang mit einem großen Afrikafest am Faschingdienstag fand.



Sarah ist auch weiterhin über finanzielle Unterstützung dankbar:

Spenden an:

Sarah Mitter, Kto. 1928779, BLZ 34180,
Verwendungszweck: Spende für Manzini



Stellenausschreibung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des §§ 8 und 9 OÖ Gemeindegeldrechts und Gehaltsgesetz 2002, des OÖ Objektivierungsgesetzes 1994 und des OÖ Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes wird die nachstehende Planstelle zur Besetzung ab **1. September 2011** ausgeschrieben.

Vertragsbedienstete(r), Entlohnungsschema l2b1

**1 Kindergärtner(in) (Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden)
Karenzvertretung (voraussichtlich 1 Jahr)**

Bewerber(innen) um diesen Posten müssen die in den §§ 8 ff. des Gemeindebedienstetengesetzes 2001, LGBl. Nr. 48 i.d.g.F., angeführten Bestimmungen sowie die Aufnahmebedingungen des OÖ Kindergärten- und Horte-Dienstgesetzes 1997, LGBl. Nr. 74/1997 i.d.g.F., erfüllen.

Aufgaben:

- Leitung einer Kindergartengruppe

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Handwerkliches Geschick und Kreativität
- Emotionale Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Allgemeine Voraussetzungen:

- österr. Staatsbürgerschaft (wird auch dr. Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreichs aufgrund eines Abkommens – EWR bzw. EU dieselben Rechte für Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer(inne)n
- abgeschlossene pädagogische Ausbildung für Kindergärtner(innen)
- persönliche, gesundheitliche, fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch vor dem Personalbeirat der Marktgemeinde Aschach/Donau
- Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Aschach/Donau

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens **15. April 2011** beim Marktgemeindegeldamt Aschach/Donau abzugeben.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Urkunden und Nachweise (Fotokopien) beizulegen:

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern, Schulabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse von bisherigen Arbeitgebern und allfällige Zeugnisse.

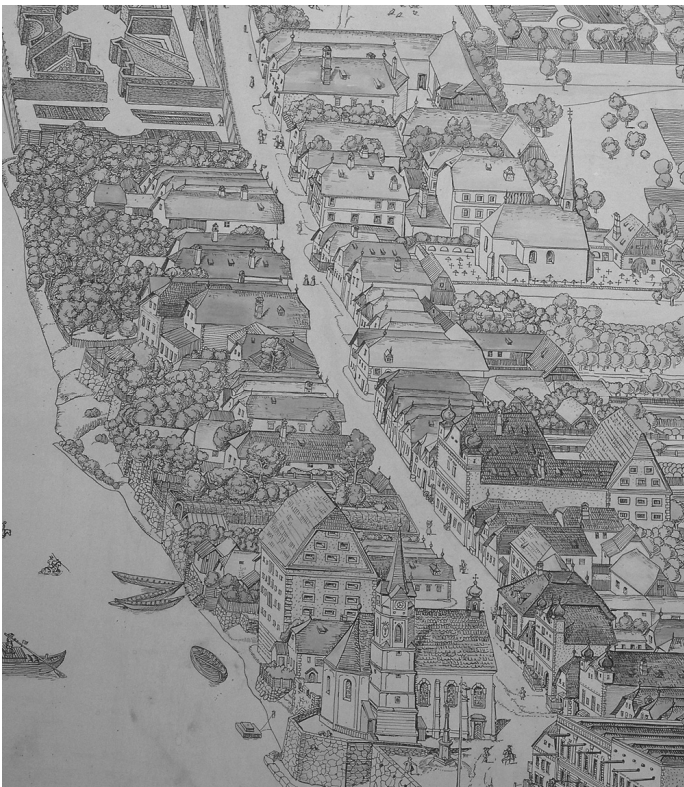
Für näherer Auskünfte steht Fr. Rathmayr (Tel. 07273/6355-10) gerne zur Verfügung.

Aschach/Donau, 21. 3. 2011

Der Bürgermeister:
Ing. Knierzinger Friedrich e.h.

.... aus der Gemeindechronik

Die Abelstraße - Straße der Handwerker und Gewerbetreibenden - Straße der Bürgermeister



Ausschnitt aus Salomon Kleiner, 1738

Teil 1:

Der südliche Teil des alten Marktes, wo heute die Abelstraße durchgeht, wurde früher nach einer alten Markteinteilung als **"unteres Viertel"** bezeichnet. Von ca.1700 - 1883 ist dieser Weg auch als **"Straße im unteren Markt"** bekannt. Sie glich, wie die Pfarrchronik hundert Jahre später berichtet, *"mehr einem Hohlweg als einer Straße"* und wurde nach 1822 mit Donauschotter aufgefüllt und erhöht. Gleichzeitig wurde nahe an den Häusern ein gepflasterter Gehsteig angelegt. Zehn Jahre später wird unterhalb der donauseitig gelegenen Häuser von der k.k. Wasserbaudirektion der **"Hufschlag" (Treppelweg)** von der Kirche an bis hinunter zum Schlosshaufen (ehem. Schotterbank) angelegt. Jahrhundertlang war die Abelstraße die einzige Zubringerstraße zum Markt und zur Überfuhr nach Lands Haag, welche das Hausruckviertel mit dem Mühlviertel verband. **Die Gasserl** aber, die heute von der Abelstraße zur Donau hinunterführen, waren nichts anderes als ehemalige Wassergräben, die zu -und aufgeschüttet Rampen bildeten, die von der unten liegenden, verschütteten Donaubucht zur Abelstraße führen sollten. **Seit 2010** hat es sich ein - so könnte man meinen - Nachfolgeverein (Lebenswertes Aschach) des ehemaligen Verschönerungsvereines zur

Aufgabe gemacht, diese Gasserl (Lederer-,Fischer u.-Flößergasse) neu zu gestalten.

In dieser Straße lebten bis in die 1950/60er-Jahre hauptsächlich **Handwerker und Gewerbetreibende** wie Färber (Blaufärber), Tischler, Gerber (**Das Ledererhaus Nr. 36 ist ein spätgotisches, schon selten erhaltenes Gewerbehaus, dessen doppelt aufgebautes Mansardendach eigens für das Trocknen des Leders geschaffen wurde**), - weiters Bäcker, Faßbinder, Huf- und Kupferschmiede, Elektriker, Rauchfangkehrer, Uhrmacher, Zahnärzte, Fleischhauer, Seiler, Glaser und auch Greißler usw. **Wirte** gab es natürlich auch (gut ein Drittel der Gesamtanzahl im Markt), so das **Marktbräuhaus (Nr.23)** als das älteste, um 1600 von den Grafen Harrach *"zur Verbesserung ihrer Einkünfte"* errichtet, ab 1660 im Besitz der Marktkommune, - weitere Gasthäuser waren das Jägerwirthshaus (alte Apotheke, heute Nr.1), das Bockwirthshaus (Nr.3), Grieslerwirthshaus (Nr.4), das Binderwirthshaus, der ehem. Besitz von Franz Hiermann (Nr. 28), das Wirthshaus zum grünen Baum (Nr. 31), das Ochsenwirthshaus (Nr. 42 - Pfarrzentrum) und das Gartnerwirthshaus (Nr.53). Gut gingen die Geschäfte zur Zeit der Schifffahrt, wo alle der Maut wegen in Aschach zufahren und oft auch übernachten mussten. Auch die Zeit des Bauernaufstandes und die vielen, manchmal verheerenden Feuerbrünste, förderten dieses Gewerbe. An dieser Stelle soll auch an einen weniger bekannten Abelstraßenbewohner erinnert werden, der als *Begründer der modernen entomologischen Forschung (Insektenkunde) in Oberösterreich gilt: FRANZ HAUDER (1860 - 1923), Abelstraße Nr. 4, auf dessen Geburtshaus noch heute eine 1956 angebrachte Gedenktafel erinnert.*

Als zum Ende des 19. Jhs. eine Reihe von Straßen nach berühmten und verdienstvollen Bürgern benannt wurden, erhielt die hier besprochene Straße nach dem Maler Joseph Abel die Bezeichnung Abelstraße.



Joseph Abel, Selbstbildnis

Ab 1884 wird also diese Straße nach dem berühmten, in Aschach geborenen Maler Joseph Abel (1764 - 1818), benannt. Vater Abel war Tischlermeister in der Abelstraße 11 ("Oberes Tischlerhaus"). Sohn Joseph begann mit einer Lehre bei einem befreundeten Kolonialwarenhändler in Döbling bei Wien. Sein

Zeichentalent fiel dem Vizepräsidenten der Hofkammer Wien auf, als Abel mit treffender Sicherheit heimlich und schnell die Kunden abbildete. Jener verhalf ihm zu einem Studium in der Wiener Kunstakademie, wo er unentgeltlich studieren konnte. Bald galt Abel als der beste Schüler und verdankte es seinem Lehrer Füger, dass er ein staatliches Stipendium für einen längeren Studienaufenthalt in Rom erhielt. Er war Kupferstecher und Landschaftsmaler. Auf Lehrer Fügers Rat wechselte er zur **Historienmalerei**, in der er es 1794 bis zu einer **Goldmedaille** brachte ("Dädalus und Ikarus"). Er malte den Hauptvorhang für das Schauspielhaus in Pest und 1794 nach Fügers Entwurf den für das alte Burgtheater in Wien (1945 verbrannt). Von 1795 - 1797 war er Porträtist und Zeichenlehrer bei einem polnischen Fürsten. Von 1801 - 1807 verbrachte er fruchtbare Jahre in Italien. **1815 wurde er Mitglied der Akademie der Bildenden Künste in Wien.** - *Sein letztes großes Bild vollendete er 1816 (Kaiser Franz I.).* Ab 1807 war er ständig in Wien, wo er auch, unverheiratet, 1818 verstarb.

Seine Werke befinden sich in fast allen berühmten Museen Europas, besonders aber in Wien. (Albertina, Kunsthistorischen Museum, Museum der Stadt Wien...). Auch im Linzer Landesmuseum befinden sich Werke von ihm. **Für Aschachs Kirche malte er die Geburt Christi**, ebenso eines für die Kirche in Hartkirchen.

Weitere Beiträge über die Abelstraße folgen in den nächsten Ausgaben der GemeindeNachrichten.

Johann Eggerstorfer,
Marktchronist

Quellen:

Marktarchiv Aschach, Band IV, Nr. 5 im öö. Landesarchiv

Straßen im Markt Aschach 1814-1824

Unterhaltungsbeilage der "Linzer Tagespost", Nr. 239 von Franz Hirman, 1922

Denkmale der bildenden Kunst der Gs und Kultur im polit. Bezirk Eferding von Erwin Hainisch, Linz 1933

Herta Mann, Besitzerin des Hauses Nr 11 (Abels Geburtshaus) - persönl. Aufzeichnungen 1980er-Jahre

Saur - Allg. Künstler - Lexikon, Bd.1, 1992, S.116 f

Kleindenkmäler in Aschach an der Donau von Adolf Golker, 2008



Das Schopper- und Fischermuseum öffnet wieder seine Tore

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, haben wir im Vorjahr mit ca. 1800 Besuchern das Ergebnis des Jahres 2009 gehalten und hoffen, dass wir auch heuer wieder dieses Ziel erreichen werden. Wenn wir auch auf keine großen Gewinne ausgerichtet sind, so wollen wir doch mit den Einnahmen unseren laufenden Betrieb wie Werbung, Verbesserungen an der Einrichtung oder Neuanschaffungen finanzieren. Auch die zwei von uns angebotenen **Ferialstellen** (*heuer bereits vergeben*) werden von uns fast zur Hälfte finanziert, die andere wird vom Land Oö. (Institut für Kultur - und Volkskultur) getragen. - Wir werden heuer wieder eine kleine Saison-Eröffnungsfeier veranstalten und hoffen sehr, dass die Bevölkerung, die wir hiermit herzlich einladen, in Form eines Besuches das Interesse an dem Aschacher Museum bekundet. Diesmal stehen die Fischer im Mittelpunkt. Wir zeigen den vom Oö. Landesfischereiverband in Auftrag gegebenen Kurzfilm **"Die Welt des Fischers"**, der vom bekannten Filmemacher Erwin Proell hergestellt wurde. Dieser Film wird dann ab heuer in die Museums-Medienkapsel als 5. Film zu sehen sein.

Zum Abschluss eine Bitte: Wenn wir auch bis jetzt - neben den Damen der Rad-INFO Stelle, die uns freundlicherweise sehr helfen - gerade noch genug **freiwillige Betreuer** für die Öffnungstage aufbringen konnten, würde es uns sehr helfen, wenn Freiwillige, wenn auch nur für wenige Nachmittage, sich für diesen Dienst zur Verfügung stellten. (**Anruf: 0664 47 97 704 - mail:museumsverein@aschach.at**).

Der Eröffnungstag wird Sonntag, der 22. Mai 2011 sein. Beginn ab 14.00 Uhr. Für Getränke usw. wird wie alle Jahre gesorgt. Das genauere Programm wird noch bekanntgegeben.

Die heurigen Öffnungszeiten:

23. 05. - 10. 07. 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr

11. 07. - 31. 08. 10.30 Uhr bis 19.00 Uhr,

01. 09. - 26. 09. 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!





ÖTB-Turnverein Aschach a. d. D. 1905

TURNERBALL

Am Samstag, dem 5. Februar, fand im Aschacher Veranstaltungszentrum der 58. Turnerball statt. Obmann Kurt Emperger begrüßte als Ehrengäste den Abg. zum Nationalrat Roman Haider, Bürgermeister Fritz Knierzinger und Ehrenobmann Karl Loipetsberger recht herzlich und dankte für deren Kommen. Turnerbälle haben in Aschach eine lange Tradition. Waren es vor dem Krieg sogenannte Turnerkränzchen, entwickelten sie sich später zu beliebten Ballunterhaltungen in Gasthaussälen weiter, bis das neue Aschacher Veranstaltungszentrum größere Bälle zuließ. Der Turnerball zählte immer zu den sogenannten "schönen, eleganten Bällen", was aber auch ein wenig dazu beitrug, dass sich die jungen Besucher etwas zurückhielten.

Die letzten Jahre jedoch schätzten auch die jungen Ballbesucher, besonders wenn sie vorher einen Tanzkurs besucht hatten, immer mehr diese Möglichkeit.

Wenngleich heuer fast ein Drittel weniger Tanzfreudige als die letzten Bälle gezählt wurden, haben jugendliche Besucher heuer noch mehr als im Vorjahr diese Veranstaltung besucht. Eine Gruppe davon zeigte als Einlage einen flotten, lustig einstudierten (von Felix Leppen) Schuhplattltanz vor, der von den Ballbesuchern begeistert beklatscht wurde. Die Damenspende (Honig aus Siebenbürgen-Christl Hosiner), und das Schätzspiel waren wieder ein voller Erfolg,



und auch die Musikband verstand es wieder ausgezeichnet, sich in das Publikum hineinzu fühlen und somit für die gute Stimmung zu sorgen. Allen, die zu diesem schönen Ball auch heuer wieder beigetragen ein herzliches Dankeschön!

Vorturnerausbildung in Wels

Um ein gesundes Turnen zu gewährleisten, werden die Vorturner und Vorturnerinnen auf Kursen immer wieder geschult. Heuer haben den Teil 1 im Turnen in Wels besucht: Haider Christoph, Xi Zian Zhan Ischi, Bremstaller Ricarda, Heigl Katrin und Kaiser Petra.

Riegenplan des ÖTB - TV Aschach 1905 2010 - 2011

Montag	Mädchen 5 - 8 Jahre	17.00 - 18.00	Petra Kaiser, Katrin Heigl
	2. Frauenriege	18.30 - 19.30	Resi Pötzl
	Pilates	19.45 - 21.00	Britta Rath
Dienstag	1. Frauenriege	18.30 - 20.00	Riki Miedl
Mittwoch	Mädchen 9 - 14 Jahre	17.30 - 18.45	Hermann Prummer
	Fitness - Kraft 16 - 40 Jahre	19.00 - 21.00	Hermann Prummer
Donnerstag	Mutter - Kind - Turnen	9.00 - 11.00	Marlene Pfandl 14. Tägig
	Knaben 8 - 12 Jahre	17.15 - 18.30	Hermann Prummer
	Volleyball (Fortgeschritten)	18.30 - 20.15	Hermann Prummer
	Turnen und Gymnastik für Männer 50 +	20.15 - 21.30	Hans Eggerstorfer
Freitag	Knaben 5 - 8 Jahre	17.15 - 18.30	Christoph Haider, Hermann Prummer
	Volleyball Anfänger ab 13 Jahre	18.30 - 20.00	Dennis Leppen, Hermann Prummer
Sonntag	Gemischte Leistungsriege 9-14Jahre	10.00 - 11.30	Hermann Prummer
	Volleyball Fortgeschritten	18.30 - 20.00	Hermann Prummer



Freiwillige Feuerwehr Aschach an der Donau

Obwohl das Jahr erst drei Monate alt ist, liegt bereits eine geschäftige Zeit hinter uns. Sowohl im Bereich unserer Kernaufgaben als auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde waren wir voll involviert.

Das erste Highlight bildete natürlich der Feuerwehrball am 22. Jänner im Aschacher Veranstaltungszentrum. Es hat uns besonders gefreut, dass wir bei den Besucherzahlen eine Trendumkehr herbeiführen und so viele Freunde, Gönner und Mitglieder begrüßen konnten. Besonderen Anklang fand die Mitternachtseinlage, die von den Kameraden Adolf Wöss, Richard Humer und Martin Greinöcker gestaltet wurde und einiges an Geschick und Körperkraft erforderte. Der Applaus als verdienter Lohn war groß. Danke auch alle anderen Kameraden und deren Ehefrauen/Lebenspartnerinnen die sich bei der Organisation und Vorbereitung des Balls beteiligt haben.

Ein weiteres gesellschaftliches Ereignis, wenn auch eher interner Natur ist die jährliche Vollversammlung unserer Wehr. Diese fand, wie schon Tradition, am ersten Freitag im März im Gästehaus Josepha Hirsch statt. Kommandant Franz Paschinger konnte neben Bürgermeister Fritz Knierzinger und Bezirksfeuerwehrkommandant Hermann Sandmeier viele Ehrengäste und eine große Anzahl Feuerwehrmitglieder begrüßen. Nach den Berichten der Funktionäre (der schriftliche Jahresbericht steht als Download auf <http://feuerwehr.aschach.at> zur Verfügung) und den Ansprachen der Ehrengäste wurden die Angelobung und Beförderung sowie Ehrungen vorgenommen. Besonders freut es uns, dass wir wieder 4 Kameraden, die der Jugend entwachsen sind, in den Aktivstand übernehmen können, diese werden auch im April den Grundlehrgang besuchen. Als Sorgenkind hingegen erweist sich mehr und mehr die

Jugendgruppe, die aufgrund der Überstellungen nun praktisch nicht existent ist. Wir sind also weiterhin dringend auf der Suche nach Nachwuchs und hoffen, dass sich künftig wieder mehr Jugendliche für unsere Arbeit begeistern können. Die Feuerwehrjugend stellt eine sinnvolle und persönlichkeitsbildende Freizeitbeschäftigung dar und der Spaß kommt sich nicht zu kurz.

Wenden wir uns nun aber wieder erfreulicheren Dingen zu. Im heurigen Jahr sind wir etwas früher ins Übungsgeschehen eingestiegen und haben uns gewissenhaft auf die Technischen Leistungsprüfung vorbereitet. Diese Prüfung wird durch ein Bewerterteam des Bezirks Eferding abgenommen und beinhaltet die Handhabung des hydraulischen Rettungssatzes, wobei mehr Wert auf genaues und gewissenhaftes Arbeiten gelegt wird, die Zeit spielt nur eine untergeordnete Rolle. Am 12. März 2011 war es dann soweit und die Leistungsprüfung wurde unter den wachsamen Augen der Bewerter Thomas Mörtenböck, Thomas Pichler und Wolfgang Wiesinger sowie des Bezirks-Feuerwehrkommandanten erfolgreich abgelegt. 17 Mann sind nun Träger des Technischen Leistungsabzeichens in Bronze. Bereits eine Woche später nahmen je ein Trupp bestehende aus 3 Mann an der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber im Feuerwehrhaus Hartkirchen teil. Auch hier ist ein Erfolg zu vermelden, da alle 6 Kameraden ihre angestrebten Abzeichen erringen konnten.

Auch bei den Landesbewerben waren wir in der noch jungen Bewerbsaison bereits vertreten. Kamerad Gabriel Freinbichler hat das Funkleistungsabzeichen in Gold erfolgreich abgelegt. Herzliche Gratulation!

Im heurigen Jahr hatten wir bereits einige Einsätze zu absolvieren. Ein kleinerer Brand sowie einige Brandmeldealarme in den Aschacher Gewerbebetrieben sowie 2 Ver-

kehrsunfälle und diverse kleinere Einsätze sind hier zu nennen. Nicht alltäglich war der Einsatz zu dem wir am 22. Februar 2011 gerufen wurden. Bei einem Frachtschiff war ein Wassereintritt in den Schwimmkörper aufgetreten und wir mussten mit einer Tauchpumpe aushelfen, um eine Weiterfahrt des Schiffs zu ermöglichen.

Zu guter Letzt wünschen wir noch allen Aschacherinnen und Aschachern ein frohes und erholsames Osterfest.

**„Gott zur Ehr, dem nächsten
zur Wehr!“**

Das Kommando der FF Aschach



„Voller Einsatz“ bei der technischen Leistungsprüfung!

Alpenverein Aschach


**Österreichischer Alpenverein
Ortsgruppe Aschach/Donau
Sommerprogramm 2011**

- 25. April 2011** Frühling im oberen Donautal 4 Std.
Durch das kleine Küsslbachtal zum
„Vierviertelblick“; Abfahrt 12 Uhr
- 19. Juni 2011** Wanderung im Kobernausserwahl ca. 4 Std.
Ausgangspunkt ist Waldzell; Abfahrt: 7 Uhr
- 21. Aug. 2011** Sandling ca. 5 Std.
Aufstieg von der Blaa-Alm, Altaussee
Abfahrt: 6 Uhr
- 11. Sept. 2011** Stodertaler Dolomitensteig 5-6 Std.
Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
unbedingt notwendig!! Grandiose, aber
anspruchsvolle Bergtour im Stodertal
- 16. Okt. 2011** Herbstlicher Kürnbergwald 3,5 Std.
Trittsicherheit am Prinzensteig erforderlich!
Abfahrt: 12 Uhr

Tourenbegleitung und weitere Auskünfte bei
Alois Geschwendtner, Tel.: 07273/8565 od. 0664/805565350

Bergsteigen, alles anspruchsvolle Bergtouren

- 21. Mai 2011** Trisselwand 5 Std.
Bergwanderung mit traumhafter Aussicht
- 5. Juni 2011** Sonntaghorn 5 Std.
Bergwanderung in den Chiemgauer Alpen
Aufstieg aus dem Heutal bei Lofer
- 18. Juni 2011** Hochtorn od. Planspitze 8 Std.
Gesäuse-Klassiker über Wasserfallweg
Ausdauer und Schwindelfreiheit sind Grund-
voraussetzungen
- 1.-2. Juli 2011** Großarl, MTB-Touren
Touren je nach Kondition der Teilnehmer
- 7. Aug. 2011** Kufsteiner Klettersteig 6-7 Std.
Schwierigkeit D
Zufahrt nach Hinterbärenbad mit MTB
- 3.-4. Sept. 2011** Nurracher Höhenweg/Klettersteig 10 Std.
Mit Klettersteig Nackter Hund—
Schwierigkeit D über die Loferer Steinberge
Übernachtung Schmidt-Zobierow Hütte

Tourenbegleitung und weitere Auskünfte bei
Ernst Schäflinger, Tel.: 07273/6873 oder 0650/5558667

Anmeldung ist **prinzipiell erforderlich** bis Donnerstag vor Ter-
min, bei 2-Tagestouren bis 1 Woche vor Termin wegen Reser-
vierung!

Treffpunkt und Abfahrt ist generell beim Parkplatz der Musik-
schule Hartkirchen.

Bei den Touren von Ernst Schäflinger ist generell Abfahr um
6.00 Uhr!!

**Mt. McKinley 6.194 m in Alaska – zum kältesten Berg
der Erde**


Der **Mount McKinley** in Alaska ist mit 6.194 Metern Höhe der höchste Berg Nordamerikas und gehört damit zu den Seven Summits.

Der Berg gilt als einer der klimatisch extremsten

der Erde und wird durch schlechtes Wetter, starke Winde und besonders tiefe Temperaturen charakterisiert. Häufig erreichen orkanartige Stürme mit Windgeschwindigkeiten über 120 km/h den Berg.

Im Mai 2011 starten die Alpinisten Benno und Benjamin Rammelmüller, Reinhard Minixhofer mit zwei weitere Bergkollegen zur **Expedition Mt. McKinley in Alaska**. Drei Wochen werden die Alpinisten im Eis unterwegs sein. Das Basislager befindet sich am Kahiltna Gletscher auf 2.200 m. Eine weitere Besonderheit ist zu dieser Jahreszeit die Mitternachtssonne – somit geht die Sonne nicht unter und es besteht die Möglichkeit 24 Stunden pro Tag am Berg aktiv zu sein. Der Gipfelgang ist Anfang Juni 2011 geplant.

Wir wünschen den Alpinisten viel Erfolg und eine gesunde Rückkehr.

BERG HEIL!


**Sportverein Aschach—
Sektion Stockschißen**

Ein sensationelle Leistung haben die Herren Ü60 unserer Sektion im 5. Februar 2011 in Eishalle in Linz geboten. Durch Ihren Ehrgeiz, ein ruhiges Mannschaftsklima und einen „gerade Arm“ konnte sich unsere Moarschaft zum Sieger in der höchsten Spielklasse O.Ö. krönen und ist somit Landesmeister 2011.



v. l. n. r.: Ernst Schasching; Franz Keplinger; Friedrich Rausch u. Friedrich Roitmayr



Jubiläum 2012

Wie bereits berichtet, ist unser Verein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde mit der Koordination der Feierlichkeiten zum Jubiläum „500 Jahre - Verleihung des Marktwappens“ im Jahr 2012 betraut.

Es wurden bereits 2 Workshops abgehalten, bei der mit Vertretern der Aschacher Vereine und Institutionen verschiedene Themengebiete erarbeitet wurden. Weiters wurde ein Festkomitee gegründet das sich wie folgt zusammensetzt: Dr. Adolf Golker, Paul Ettl, Leopold Harrer, Oliver Grünseis und Dr. Elisabeth Dienstl für den Verein sowie Vzebgm. Ing. Christian Erlinger, Ing. Gerhard Buchroithner, Christine Gredler sowie Dr. Judith Wassermair seitens der Gemeinde. Die oben genannten Personen dienen als Ansprechpartner für AschacherInnen, die eine zündende Idee im Bezug auf die Feierlichkeiten haben oder sich beim Ablauf einbringen bzw. mitarbeiten wollen.

Pflanzen – Tausch - Markt

Der Markt findet am
Samstag, 30. April 2011
 von 9 – 17 Uhr,
 in Aschach am **Schopperplatzgelände**
 bzw. **bei Schlechtwetter** in der
ehemaligen Tischlerei am Schopperplatz.
 statt

Wenn Sie Pflanzen haben, die sich zu sehr ausbreiten oder nicht richtig gedeihen, Blumenstöcke die Sie nicht mehr brauchen – wenn Sie Ihren Garten umgestalten oder neu anlegen wollen, dann kommen Sie zu diesem Markt, hier können Sie tauschen, kaufen, verkaufen oder auch verschenken.

Heimische Gärtner werden Kräuter, Blumen, Pflanzen und auch Raritäten anbieten!

Rege Teilnahme würde den Veranstalter freuen!

Für Anfragen und Anregungen:

Hilde Golker

07273/20162 oder 0664/2530285



Auch die kleinen Gärtner sind mit dabei!



Kath. Pfarrkirche Aschach a. d. D.

Außenrenovierung der Pfarrkirche

Vor allem Witterungseinflüsse haben an der äußeren Fassade der Pfarrkirche sichtbare Schäden an Putz und Mauerwerk verursacht. Nicht sichtbar sind z. B. die Löcher im Turmhelm, es tritt Wasser in Turm und stellenweise in das Mauerwerk ein, einige Balken des Dachstuhles sind vom Holzwurm befallen usw.



Die Leitung der Pfarre hat sich daher für eine umfassende Außensanierung der Kirche entschlossen. Seit 22. März wird die Kirche eingerüstet. Die Sanierungsarbeiten, die sich bis Ende August erstrecken, werden vereinzelt zu Behinderungen auf den öffentlichen Flächen um die Kirche (vor allem beim südlichen Parkflächen und im Bereich der westlichen Durchfahrt) führen. Die Pfarre und die Bauleitung sind bemüht, notwendige Einschränkungen so kurz wie möglich zu halten und ersuchen die Bevölkerung um Verständnis.

Nach Abschluss der Arbeiten wird unsere Pfarrkirche wieder ein „Schmuckstück“ in unserem Donaumarkt sein.



Nähere Infos siehe Seite 18

Veranstaltungen April/Mai/Juni

Freitag, 01.04.2011

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Von 19:00 - 20:00 Uhr,
Zentrum für Physiotherapie & Yoga
Kurzwehnhartplatz

Samstag, 02.04.2011

Timna Brauer & Elias Meiri präsentieren "Chansons"

ab 20:00 Uhr
Landesmusikschule Hartkirchen
www.musikschule.hartkirchen.at

Donnerstag, 07.04.2011

Sachkundenachweis für Hundehalter

ab 19:00 Uhr,
Wirtshaus "Zum schiefen Apfelbaum"
Veranstalter

Freitag, 08.04.2011

Konzert: Biermösl Blasn

Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

Donnerstag, 14.04.2011

Sachkundenachweis für die Hundehaltung

ab 19:00 Uhr,
Gemeindeamt St. Gotthard
Veranstalter: Welpenschule am Saurüssel

Samstag, 30. April 2011

Pflanzentauschmarkt

Von 9:00 – 17:00 Uhr
Schopperplatz
Veranstalter: Verein Lebenswertes Aschach

Samstag, 07.05.2011

Konzert: Barbara Dennerlein

Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

Samstag, 25.06.2011

SPKTRUM-Fest

Schopperplatz
Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

Mehr Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde!

Veranstaltungen Rotes Kreuz

Freitag, 02.04.2011

Rotes Kreuz Dienststelle Eferding
Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs
Veranstalter: Rotes Kreuz Eferding,

Dienstag, 12.04.2011

Rotes Kreuz Dienststelle Eferding
Erste-Hilfe Grundkurs - 16 Stunden
Veranstalter: Rotes Kreuz Eferding,

Samstag, 07.05.2011

Rotes Kreuz Dienststelle Eferding
Erste-Hilfe Führerscheinkurs
Veranstalter: Rotes Kreuz Eferding,

Montag, 23.05.2011

Rotes Kreuz Dienststelle Eferding
Erste-Hilfe Grundkurs - 16 Stunden
Veranstalter: Rotes Kreuz Eferding,

Donnerstag, 09.06.2011

Rotes Kreuz Eferding
Berufsausbildung zum Rettungsanwärter - Einführungs-Infoabend
Veranstalter: Rotes Kreuz Eferding,

Samstag, 11.06.2011

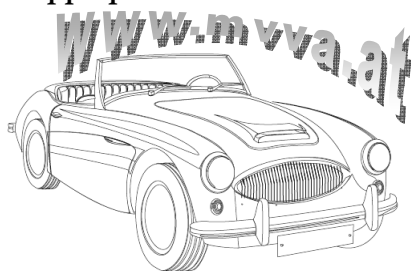
Rotes Kreuz Dienststelle Eferding
Erste-Hilfe Führerscheinkurs
Veranstalter: Rotes Kreuz Eferding,

5. MVVA Oldtimer Teile- und Fahrzeugmarkt

am Samstag, 11. Juni 2011

von 7:00 bis 13:00 Uhr

am Schopperplatz in Aschach a. d. Donau



Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Einlass für Aussteller ab 5:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist ab 7.00 Uhr gesorgt

Standgebühr Freigelände: 5,00 Euro

Standgebühr Halle: 8,00 Euro

In der Standgebühr inkludiert ist ein Gutschein für
1 paar Bratwürstel und 1 Getränk!

**MVVA**Kontakt und Anmeldungen:

Motor-Veteranen-Vereinigung-Aschach
Präsident Christian Pröhl
Sommerberg 8
4082 Aschach / Donau

Großer FLOHMARKT

der PFARRE Aschach/D.

Der Reinerlös kommt der Aussenrenovierung der
Pfarrkirche Aschach an der Donau zu Gute!

09. April 2011, 8:00-17:00 Uhr**10. April 2011, 9:00-12:00 Uhr****AM SCHOPPERPLATZ**

Wir bitten Sie uns durch Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, zu unterstützen. **Gesammelt werden:**
Geschirr, Bekleidung, Sportartikel, Spielsachen, Möbel, Antiquitäten,
Küchengeräte, Lampen, Videos, CD/DVD's, Gartenmöbel...

Abgabemöglichkeit am SCHOPPERPLATZ :**Freitag, 01. April von 14.00 – 17.00 Uhr****Samstag, 02. April von 09.00 – 12.00 Uhr****Freitag, 08. April von 14.00 – 17.00 Uhr**

Wir holen Ihre Gegenstände in dieser Zeit auch gerne ab.
Rufen Sie bitte in der Pfarrkanzlei (07273/6357) an.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Bratwürstl, Getränke, Kaffee, Kuchen!

RADSHOP FRITZ
Sommersaison 2011
ERÖFFNUNG
04. - 09. April

• Helm uvex FP I
• Brille uvex active variomatik
• RadshopFritz - Teamdress
• Röckl Handschuhe
• GIST Funktionssocken
• Bonträger RXL Rennradschuhe

Heiße Preise - Trends 2011

Grieskirchen ★ Eferding

HT1
www.ht1.at

Aktuell, schnell,
bei den Highlights unserer Region...

- ... im Kabelfernsehen der UPC Telekabel OÖ, Penet und Prenninger
- ... auf Satellit (LT1 OÖ) jeden Samstag um 20 Uhr österreichweit
- ... im Klinikum Wels-Grieskirchen/Standort Grieskirchen
- ... über MobilTV vom 3Handy österreichweit
- ... im Internet unter www.ht1.at

Urlaubsmeldungen—Ärzte:**Dr. Wassermair:** Do 14. 4. 2011 bis Di 26. 04. 2011**Dr. Stadler:** Do 23. 6. 2010 bis So 3. 7. 2011**Täglicher Apotheken—Bereitschaftsdienst:**

Montag bis Freitag 12.00—14.30 Uhr und
jeden Samstag 12.00—17.00 Uhr:
Christopherus Apotheke Eferding

Ärzte- und Apothekennotdienst**Praktische Ärzte**

2./3. April 2011	Dr. Wassermair
9./10. April 2011	Dr. Wakolbinger
16./17. April 2011	Dr. Meißl
23./24. April 2011	Dr. Schiffkorn
25. April 2011 (Ostermontag)	Dr. Meißl
30. April/1. Mai 2011	Dr. Stadler
7./8. Mai 2011	Dr. Schiffkorn
14./15. Mai 2011	Dr. Walkobinger
21./22. Mai 2011	Dr. Wassermair
28./29. Mai 2011	Dr. Stadler
2. Juni 2011 (Christi Himmelfahrt)	Dr. Meißl
4./5. Juni 2011	Dr. Wakolbinger
11./12. Juni 2011	Dr. Schiffkorn
13. Juni 2011 (Pfingstmontag)	Dr. Stadler
18./19. Juni 2011	Dr. Meißl
23. Juni 2011	Dr. Wassermair
25./26. Juni 2011	Dr. Wakolbinger

Telefon:

Dr. Wassermair, Aschach:	8977
Dr. Stadler, Aschach:	6321
Dr. Meißl, Hartkirchen:	6388
Dr. Vinatzer & Dr. Schiffkorn, St. Agatha:	07277/8648
Dr. Wakolbinger, Haibach:	07279/8314

Tierärzte

3.4./1.5./29.5./12.6. u. 13.6.	Mag. Leutgöb-Ozlberger
10.4./8.5./2.6./19.6.	Mag. Palmethofer
17.4./15.5./5.6./26.6.	Mag. Arthofer
24.4. u. 25.4./22.5./23.6.	Mag. Aigner

Zusätzlich (ausschließlich Kleintiere):

3.4./8.5./5.6./	Dr. Pascher
-----------------	-------------

Telefon:

Dr. Martina Pascher	0650/89 09 939
Mag. Aigner, Alkoven	07274/8695
Mag. Palmethofer, Hartkirchen	6343
Mag. Leutgöb-Ozlberger, Eferding	07272/2294
Mag. Arthofer, Aschach	0664/51 53 029
	6711

Apotheken

01.—04. Apr 2011	Alkoven + Feldkirchen
04.—11. Apr 2011	Stadtapotheke Eferding
11.—18. Apr 2011	Aschach
18.—26. Apr 2011	Christopherus Eferding
26.—29. Apr 2011	Alkoven + Ottensheim
29. Apr—2. Mai 2011	Alkoven + Feldkirchen
02.—09. Mai 2011	Stadtapotheke Eferding
09.—16. Mai 2011	Aschach
16.—23. Mai 2011	Christopherus Eferding
23.—27. Mai 2011	Alkoven + Ottensheim
27.—30. Mai 2011	Alkoven + Feldkirchen
30.—06. Jun 2011	Stadtapotheke Eferding
06.—14. Jun 2011	Aschach
14.—20. Jun 2011	Christopherus Eferding
20.—24. Jun 2011	Alkoven + Ottensheim
24.—27. Jun 2011	Alkoven + Feldkirchen
27. Jun—4. Jul 2011	Stadtapotheke Eferding

Telefon:

St. Hubertus Apotheke Aschach	6304
Stadtapotheke Eferding	07272/2217
Nibelungen-Apotheke Alkoven	07274/8920
Christopherus Apotheke Eferding	07272/769 50
Apotheke Feldkirchen	07233/20555
Apotheke Ottensheim	07234/82208

Alle Angaben ohne Gewähr!



Fotowettbewerb 2011

Toll angelaufen ist die Aktion „Aschacher Fotowettbewerb 2011“, die der Tourismusverband Aschach gemeinsam mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde ins Leben gerufen hat.

Bei den vielen tollen Einsendungen ist es der Jury sehr schwer gefallen eine Wertung vorzunehmen. Rechts und unten sind die Gewinnerbeiträge der Monate Jänner und Februar zu sehen. Alle eingereichten Fotos stehen auf www.achach.at auf den Seiten des Tourismusverbandes zur Ansicht bereit.

Da die Fotosaison eigentlich mit dem Frühling erst richtig beginnt hoffen wir weiterhin auf so zahlreiche und sehenswerte Beiträge.

Jänner



1. Platz—Michaela Brochmann—Silvester

Februar



1. Platz—Jürgen Brochmann—Kirchenplatz



2. Platz—Jürgen Brochmann—Menschenleer



2. Platz—Jürgen Brochmann—Kirchenplatz



3. Platz—Michael Charwat—Fliegeralarm!



3. Platz—Michaela Brochmann—Spirit of Glass

Hier nochmals kurz die Teilnahmebedingungen:

Die eingereichten Fotos sollen einen Bezug zu Aschach haben und möglichst im Monat der Einreichung entstanden sein. Die Motive bleiben dem Teilnehmer ansonsten frei überlassen.

Das komplette Bildmaterial muss digital am Gemeindeamt abgegeben werden (Fr. Harbauer oder Hr. Grünseis). Die Anzahl ist pro Teilnehmer und Monat auf 10 Bilder beschränkt.

Die Prämierung erfolgt monatlich, wobei die Beiträge für einen Monat jeweils bis zum Dritten des Folgemonats abgegeben werden müssen. Als Preisgelder winken für den 1. Platz € 30,-, für den 2. Platz € 20,- und für den 3. Platz € 10,-. Am Jahresende wird eine Jahreswertung erstellt.

Jeder Teilnehmer tritt die Bildrechte an den Tourismusverband ab.